

## **Zusatzregelung des Gau 704 Burgau zur RWKO / Fernwettkampf-Regelung:**

Aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen und wegen Problemen bei der Umsetzung des BSSB-Hygienekonzepts in den Vereinen, können die Wettkämpfe des RWK 2020/2021 ab sofort auch in Form von Fernwettkämpfen durchgeführt werden.

Hierfür gelten folgende Regeln:

1. Zur Durchführung eines Wettkampfs als Fernwettkampf ist die Zustimmung beider Mannschaftsführer der beteiligten Mannschaften erforderlich.
2. Die Mannschaftsführer geben sich gegenseitig den Schießtermin ihrer Mannschaft bekannt und melden diesen auch dem RWK-Leiter (per Email). Ein evtl. Vorschießtermin einzelner Schützen (sofern überhaupt aufgrund der unabhängigeren Terminfindung noch notwendig!) ist ebenfalls zu melden.
3. Vor dem Start des ersten Schützen ist dem RWK-Leiter die Aufstellung (Wertungs- u. Ersatzschützen) der einzelnen Mannschaften vom jeweiligen Mannschaftsführer per Email mitzuteilen.
4. Zur Beobachtung des Wettkampfs kann jede beteiligte Mannschaft einen Vereinsvertreter an den gegnerischen Stand entsenden. Auch RWK- und Gau-Sportleitung haben die Möglichkeit, den Wettkampf zu beobachten. Dies gilt auch für Vorschießtermine.
5. Nach dem Schießen des letzten Schützen melden die Mannschaftsführer die Einzelergebnisse ihrer Mannschaft an den RWK-Leiter (per Email, mit Ausweisnr, Namen, Ringzahl). Das letztendliche Gesamtergebnis des Wettkampfs wird dann vom RWK-Leiter ermittelt und auf der Homepage in bekannter Form veröffentlicht.

Ergebnismeldung bei:

a) Papier-Streifen/Scheiben:

Alle Streifen/Scheiben sind mit dem Namen des Schützen und dem Datum des Schießens zu versehen. Auf dem letzten Streifen/Scheibe ist die Gesamttringzahl anzugeben.

Bei der Ergebnismeldung an den RWK-Leiter ist für jeden Schützen ein Foto der Streifen/Scheiben beizufügen (versetzt gestapelt - Seriennr. aller Streifen/Scheiben, Name, Datum und Ringzahl müssen lesbar sein).

b) elektronische Schießanlage:

Bei der Ergebnismeldung an den RWK-Leiter ist für jeden Schützen der Ergebnisausdruck als Foto oder PDF-Datei beizufügen.

Alle Streifen/Scheiben bzw. Ausdrucke sind bis Saisonende aufzubewahren und auf Verlangen dem RWK-Leiter oder gegnerischen Mannschaftsführer vorzulegen.

6. Im Ligamodus (Gau-Oberliga LG+LP) geben die einzelnen Schützen im Anschluss an ihre 40 Wettkampfschüsse jeweils noch 3 Schuss auf volle und 1 Schuss auf Zehntel-Ringe ab, um ein eventuelles Stechen abbilden zu können. Sollte es auch nach dem 4. Stechschuss noch keine Entscheidung geben, entscheidet das Gesamtmannschaftsergebnis über der Einzelpunkt.
7. Bei allen Email-Meldungen ist im Betreff der Durchgang, Klasse/Liga, Mannschaft und Zweck der Meldung anzugeben.  
z.B.: „DG03 C-Liga LG Freihalden 1 - Terminankündigung“  
Email-Adresse:rwk-gau-burgau@gmx.de
8. Sollten die entsprechenden Meldungen vor Schießbeginn (Terminankündigung, Mannschaftsaufstellung) nicht vollständig und rechtzeitig beim RWK-Leiter eingegangen sein, gilt die Mannschaft als nicht angetreten. Ergebnismeldungen ohne Fotos von Streifen/Scheibe bzw. Ergebnisausdrucke werden nicht anerkannt, es erfolgt keine Wertung.
9. Selbstverständlich sind auch beim Schießen ohne Gastschützen die Hygienekonzepte des BSSB anzuwenden und auf deren Einhaltung zu achten.
10. Der Fernwettkampf beruht auf gegenseitigem Vertrauen. Der olympische Grundgedanke der sportlichen Fairness sollte - allgemein und in besonderem Maße bei Fernwettkämpfen – die Basis bei der Ausübung des Schießsports bilden.

### **Regelung bei Abbruch der laufenden RWK-Saison:**

1. Sollte es zu einem vorzeitigen Abbruch innerhalb der ersten Saisonhälfte kommen, wird die komplette Vorrunde annulliert und mit der gleichen Klasseneinteilung (incl. eventueller Ab- und Neuanmeldungen) in der nächsten Saison neu gestartet.
2. Bei Abbruch innerhalb der zweiten Saisonhälfte wird die Tabelle nach Abschluss der Vorrunde gewertet, die Kämpfe der Rückrunde werden annulliert.

Leonhard Seibold  
RWK-Leiter Gau 704 Burgau